

CRADLE TO CRADLE

Mary Rose im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises

Von Redaktion

Montag, 23. November 2020



(/news/media/5/Mary-Rose-42160.jpeg)

Der kompromisslose Nachhaltigkeitsanspruch, der sich in der Cradle to Cradle-Bettwäsche des Vorarlberger Heimtextilien-Spezialisten zeigt, überzeugte die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Design bietet eine Bühne für Produkte, die Innovation, nachhaltige Gestaltung und Ästhetik verbinden. Das Vorarlberger Unternehmen Mary Rose hat es nun in die Endrunde des diesjährigen Wettbewerbs geschafft. »Bedingungslos nachhaltig, bio und fair – so lässt sich der kompromisslose Anspruch und die Philosophie der Mary Rose Cradle to Cradle-Bettwäsche am besten auf den Punkt bringen«, heißt es in der Begründung der Jury. Die Sieger werden bei der Preisverleihung am 3. Dezember in Düsseldorf gekürt.

Cradle to Cradle

»Aus tiefer Überzeugung arbeiten wir schon seit vielen Jahren an Produkten, die weder bei der Herstellung, noch bei der Verwendung und auch nicht am Ende des Lebenszyklus negativen Einfluss auf Mensch und Umwelt nehmen«, erläutert der geschäftsführende Gesellschafter Stefan Grabher. Das Ergebnis ist die weltweit erste Cradle to Cradle GOLD zertifizierte und damit komplett biologisch abbaubare Bettwäsche. Bis 2025 möchte das Unternehmen zudem klimaneutral werden.

Faire Arbeitsbedingungen

Ein weiteres wichtiges Anliegen sind für Mary Rose als Mitglied der Fair Wear Foundation darüber hinaus faire Arbeitsbedingungen. Die Fortschritte der Mitglieder der Organisation werden jährlich überprüft und bewertet. »In unserem letzten Audit haben wir sehr gut abgeschnitten«, freut sich Stefan Grabher. »Als weltweit erstes Heimtextilien-Unternehmen und als bisher einziges Textilunternehmen in Österreich dürfen wir unsere Produkte künftig mit dem Fair Wear Label auszeichnen.«